

Eisiger Friseur - unbekannte Leidenschaft

Auch ein Blader hat andere Interessen xD

Von Neikien

Kleines Geheimnis!

Es war erst Mittag und so langsam räumten alle die Küche auf und machten Mittag, bis auf Dionne und Kai. Misa wunderte sich ja schon, sie wollte doch gleich wieder herunter kommen. Vielleicht war bei dem Treffen mit Boris doch mehr, sie malte sich das nicht mal Gedanklich aus und wurde schon kreide Bleich. Saya sah dies und rückte einen Stuhl unterm Tisch hervor und zog die Braunhaarige auf diesen. „Alles okay mit dir?“ fragte sie. Ray bekam es mit, schaute auch kurz rüber. Max und Maia deckten schon mal den Tisch und Tyson setzte sich zu Misa. Da war Ray überflüssig und so machte er weiter Essen. „Hey? Was hast du denn?“ fragte er fürsorglich und schaute Misa an, diese sah ihn an und schluckte. „Dionne wollte gleich wieder kommen, nun ist es schon eine Viertel Stunde her. Vielleicht war ja doch mehr beim Treffen, als die beiden uns gesagt haben..“ erzählte sie. Saya und auch Tyson schauten sich gegenseitig an, Saya legte ihre Hände auf Misas Schultern. „Mach dir mal keine Gedanken, sie ist doch alt genug, da wird sie schon wissen was sie macht.“ lächelte sie und auch Tyson stimmte zu. „Genau, sie wird schon erzählen, wenn mehr wäre.“

Er löste sich von ihr, schaute ihr in den Augen und blieb direkt vor ihr, bewegte sich keinen Millimeter von ihr. Sanft strich sie mit der Zunge über ihre Lippen, als er sich gelöst hatte, öffnete dann auch ihre Augen und sah ihn ebenfalls an. Sie wusste nicht was sie sagen sollte, nicht mal was sie denken sollte. Total verwirrt blieb sie stehen, rührte sich ebenfalls nicht. Noch immer hatte sie die Röte um ihre Nase. Ihr Herz pochte, man konnte es wohl hören und dafür schämte sie sich. Doch auch er sagte nichts, starrte sie einfach an, sah ihr nur in den Augen. So musste sie doch schlucken, sein Verhalten machte ihr Angst und somit brach sie die stille.

„Kai...was...“ doch sie fand nicht die Worte dazu, sah ihn an und wartet auf eine Reaktion seinerseits. Dieser lächelte nur, sanft wie er es noch nie getan hatte. Dann entfernte er sich von ihr und schritt zum Fenster um diese zu schließen. Etwas erleichtert atmete sie auf, als Kai sich entfernte und schritt etwas nach vorne. Sie musste sich setzen, das war doch recht viel auf ein Mal und so setzte sie sich unverfroren auf sein Bett. Als er die Fenster zu hatte, drehte er sich zu ihr und schritt auf sie zu. „Na, bequem?“ grinste er wieder amüsiert und sie schrack auf. „Äh! Ja! Also ich mein, Kai...“ schluckte sie. „...was ist mit dir? Du bist so komisch...“ wurde sie leiser. Er kam weiter auf sie zu, sein grinsen wurde breiter mit jedem Schritt dem er ihr näher kam. „Wer weiß, mach ich dir angst?“ fragte er zurück, ein nicken bekam er. Erneut küsste er sie sanft, aber kurz. „Brauchst du nicht, genieße es einfach.“ hauchte er

gegen ihre Lippen und drängte sie weiter aufs Bett.

Mittlerweile waren weitere fünf Minuten vergangen, der Tisch fertig gedeckt und das Essen ebenfalls fertig. Ray und die anderen sitzen auch am Tisch. „Tjaa...warten wir auf die beiden, oder holt einer die beiden?“ fragte Tyson nach und schaute in die Runde. Misa hat wieder Farbe im Gesicht, innerlich ist sie aber doch noch besorgt. Maia zuckte mit den Schultern, Saya äußerte sich nicht. So seufzte Max und stand auf. „Ich werde sie holen.“ meinte er und ging los. Zuerst klopfte er bei Dionne an der Tür an und öffnete die Türe. //Oh..sie ist ja gar nicht hier?// stellte er fest, ging schließlich auf den Dachboden, vielleicht ist sie ja dort. Doch auch da fand er sie nicht und so ging er nach Kai und klopfte an. Doch auch da bekam der Blondschoopf keine Antwort. Hier trat er aber auch nicht ein, er wusste dass Kai dann mies gelaunt ist. So klopfte er lieber noch mal, gab dann aber auf und ging nach unten und setzte sich. „Ich denke wir können anfangen. Dio hab ich nicht gefunden und Kai meldet sich auch nicht, die beiden werden schon an kommen, wenn sie Hunger haben.“ meinte er und begann. Tyson und Ray stimmten zu und fingen ebenfalls an, auch die drei Mädels.

Ihre Augen weiteten sich, hatte doch angst und schluckte ein weiteres Mal. So nah war er ihr noch nie gekommen und so wusste sie auch nicht was sie machen sollte. Ob sie ihn nun weg schubsen sollte? Oder ihn machen lassen sollte? Es sogar erwidern sollte? Solche Fragen quälten sie gerade regelrecht und schafften es, dass sie kein Ton heraus bekam. Er sah ihr in den Augen, ist noch immer mit dem Kopfe so nah, dass sie sich wieder küssen könnten und doch tat er es nicht. Blieb er ruhig, schweigt schon wieder, lässt sie aber nicht los. Nun lag er doch schon auf ihr, was sollte sie tun, wie würde Kai reagieren? Geschockt sah sie ihn an, er rutschte ein Stückchen hinab und legte seinen Kopf auf ihre Schulter. Sie konnte gerade noch sehen, wie er seine Augen schloss. „Mach nicht so ein Gesicht, ich tue dir ja nichts...“ seufzte er leicht genervt aus, blieb aber so auf ihr liegen. „...lass mich nur ein bisschen so bleiben...“ murmelte er weiter und lässt sogar ihre Hände los. Langsam drehte sie den Kopf zu ihm hin, hörte seine Worte und nickte still. //Oh Gott!! Hat er mich erschreckt, und auch jetzt! Was soll das nur, wieso macht er das?// Weiter sah sie ihn an, beruhigte sich, ihre Augen waren wieder normal und sie legte auch einen Arm auf seinen, doch konnte ihr Herz nicht aufhören zu pochen.

//Ich kann es hören..Sie scheint noch immer erschrocken zu sein....// dachte er sich, lässt aber weiterhin seine Augen geschlossen und dachte nicht mal ansatzweise daran, sich von ihr runter zu bemühen. //Ob ich ihr solch eine Angst eingejagt habe? Die Augen, mit denen sie mich ansah....Ich hatte gehofft, solche Augen nie mehr sehen zu müssen...//

Die anderen waren inzwischen fertig mit dem Essen und fragten sich nun wirklich, was mit den anderen beiden ist. So sitzen sie noch immer am Tisch und blickten sich gegenseitig an. „Und du hast Dionne nirgends gefunden?“ fragte Misa ihn ernst und seufzte zugleich. „Aber raus gegangen ist sie doch auch nirgends oder? Ich mein dann hätten wir sie doch sehen müssen.“ meinte sie weiter und schaute Max an. Dieser

nickte auf ihre erste Frage. „Ja eigentlich schon.“ meinte Saya nun. Maia überlegte noch, sah dann alle an und ließ sie an ihrem derzeitigen Gedanken teilnehmen. „Hmm...Und was ist, wenn Dionne in Kais Zimmer ist? Immerhin sagtest du, dass dieser die Tür nicht geöffnet hat und auch keine Antwort von sich gegeben hat. Vielleicht ist da ja was zwischen den beiden?“ schlug sie vor und schaute alle fragend an. Tyson schaute sie recht skeptisch an. Ray und Max aber überlegten, Misa staunte innerlich leicht. „Also Maia, ist klar dass dir so ein Gedanken einfällt...“ fing Tyson an und schaute sie genau an.

„Immerhin kennst du Kai noch nicht so lange, aber wenn ich mir das so überlege, dann kommt das nicht hin. Ich bitte euch, das ist Kai, unser Eisblock, einer der nie Gefühle zeigt, dem alles egal ist. Wenn da was zwischen den beiden laufen sollte, dann hätte er doch verhindert, dass Dionne geohrfeigt wird...nichts gegen dich Misa, aber demnach wäre es so!“ erklärte er kurz aber deutlich, worauf Ray nickt. „Ja, da hat er ausnahmsweise mal Recht, Leute.“ Auch Max meinte dies und schaute zu Misa. Im Hintergrund konnte man Tyson maulen hören, wieso er nur ausnahmsweise mal Recht hatte, doch dies ignorierten alle wie immer. „Meint ihr denn Mister Gefrierschrank kann keine Gefühle entwickeln?“ fragte Misa und stützte den Kopf auf den Händen ab. Auch Saya meldete sich wieder zu Wort. „Ehm...So wie sich das anhört, müsste man sich doch jetzt Sorgen machen, dass Kai sie gerade vergewaltigt..“ warf sie so mal ein und Maia nickte zustimmend. „Saya hat Recht, genau so hört es sich an...“ smilete sie mehr oder weniger. So schreckte Misa auf und rannte los, Ray hatte sich dies schon gedacht und folgte ihr. „Misa warte!“ die anderen blieben sitzen.

„Nein! Wenn er ihr ein Haar antut! Immerhin hat er heute bereits schon eine Zweideutigkeit von sich gegeben!“ meinte sie, klopfte kurz an und betrat das Zimmer dann. Auf den Bett entdeckte sie die Beide, trat leise ein, weil es auch so ruhig war und musterte sie. Ray wollte sie noch auf halten, das Zimmer zu betreten und war sich eigentlich sicher, nun geizke zu hören, doch nichts. Es war still und so trat auch er ein und sah die beiden. Leicht lächelte er und zog Misa mit raus, schloss die Tür und sah sie an. „Lass die beiden mal, wer weiß wann die Heute früh auf gestanden sind...Den anderen werden wir sagen, dass sie wirklich nicht da sind okay?“ fragte er sie. „Okay...Ja du hast recht...dann haben wir ein kleines Geheimnis!“ kicherte sie noch leise und er nickte ihr lächelnd zu, durch wuschelte ihr noch den Kopf.

So gingen die beiden runter und traten an den Tisch, wo sie von den anderen erwartungsvoll angeschaut werden. „Sie sind nicht da, weder Dionne noch Kai...“ meinte Misa. „Und eine Nachricht?“ fragte Saya leise. „Auch nicht, aber Dionne war noch wütend auf Kai, vielleicht haben die sich wieder gestritten und sie hat es vergessen....“ seufzte Misa. „Sprich wir können heute machen was wir wollen!“ freute sich Tyson, stand auf und ging an den PC. „Dann lasst uns alle samt ins Kino gehen, da soll wieder ein netter Film laufen!“ grinste er und schaute alle anderen an, die mittlerweile hinter ihm standen und sich die Beschreibung des Filmes durch lasen und zu stimmten.

Kai wachte gegen Nachmittag auf, lag noch immer auf Dionne. Eine weile blieb er so auch liegen. //Wir sind eingeschlafen...// langsam richtet er sich auf und betrachtete sie noch etwas, strich ihr über die Wange und den Pony aus dem Gesicht. Dadurch

wurde sie wach und öffnete ebenfalls ihre Augen, blickte in die von Kais. Jetzt ist die Atmosphäre ganz anders als zuvor, viel ruhiger. Als sie bemerkte wo sie war, und wie sie da lag, fing ihr Herz wieder an zu klopfen. Kai musste deswegen anfangen zu lachen. „Warum lachst du?“ fragte sie leise und errötet leicht. „Bist du so aufgeregt? Wieso?“ fragte er und legte seine Hand auf die Stelle ihres Herzens. „Eben pochte es in einem ruhigen Rhythmus...“ meinte er leise und sah sie wieder an. „Oh...ehm...“ war die Antwort ihrerseits. Dann aber schüttelte sie leicht den Kopf. „Ein wenig...“ gab sie hinzu. Noch immer sah er sie erwartungsvoll an. „Was denn noch?“ „Ich habe dir noch ein Frage gestellt.“ „Und welche?“ „Warum du so aufgeregt bist?“ „Weil...weil..“ fing sie leise an und vergrub ihr Gesicht. „...du mir so nahe bist...“ nuschelte sie. Kai sah sie fragend an.

„Was hast du gesagt? Mann kann dich nicht verstehen, wenn du dein Gesicht versteckst!“ moserte er streng. Darauf drehte sie sich wieder herum und schoss ihre Worte wie aus einer Pistole heraus. „Weil du mir so nahe bist, du Idiot!“ sah sie ihn ernst an und erschrak, sie wollte ihn doch nicht beleidigen. „Ehm...das mit dem Idiot...also das war nicht so geme-“ Er unterbrach sie mitten im Satz in dem er sie wieder küsste, verlangend. Als sie ihn erwidern wollte, löste er sich von ihr. Zwinkerte sie an und grinste fies, aber amüsiert. „Dafür dass du mich Idiot genannt hast, Idiot!“ meinte er, sah sie noch ernst an, lachte dann aber wieder. „Ach Dio, ich mag dich doch auch!“ gab er von sich und umarmte sie, lass dies unser Geheimnis sein, unser Geheimnis!“ meinte er flüsternd in ihr Ohr. „Ja....“ meinte sie zurück, war zwar noch ein bisschen perplex, aber freute sich sehr und umarmte ihn auch. „Unser Geheimnis!“ wiederholte sie.

Ende 8. Kapitel